



Begleitforschung „Mittelstand-Digital“

Stand: 01 | 2018

Der Förderschwerpunkt „Mittelstand-Digital“

Internetanwendungen, standardisierte eBusiness-Prozesse und nutzerfreundliche Softwarelösungen bieten insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) enorme Effizienzpotenziale und eröffnen vielfältige neue Geschäftsfelder. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit dem Förderschwerpunkt „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ mittelständische Unternehmen beim effizienten Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und trägt damit zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit bei. Mittelstand-Digital setzt sich aus einer Vielzahl von Förderprojekten zusammen, die im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens ausgewählt wurden und folgenden drei Förderinitiativen zugeordnet sind:

- Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse,
- eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern,
- Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand



Die Aufgaben der Begleitforschung

Die Hauptziele der Begleitforschung bestehen in der Sicherung einer möglichst effizienten Umsetzung der Aufgabenstellungen der Förderinitiativen im Sinne der Erarbeitung vorbildhafter Lösungen, des intensiven

fachlichen Austauschs der Förderprojekte untereinander sowie der Gewährleistung eines breiten Transfers valider Ergebnisse in den Markt.

Neben Kongress-, Workshop- und Vernetzungsaktivitäten zum Transfer der Ergebnisse der Initiativen und Förderprojekte unterstützt und organisiert die Begleitforschung den wissenschaftlichen Dialog innerhalb und außerhalb des Förderschwerpunkts Mittelstand-Digital.

Die Aktivitäten zielen darauf ab, die IKT-Kompetenz der Unternehmen, insbesondere von KMU und Handwerksbetrieben, zu verbessern, vorbildhafte technische und wirtschaftliche IKT-Lösungen sowie benutzerfreundliche Softwareprodukte für Anwender zu entwickeln, einen durchgängigen und effizienten Einsatz von IKT bei Unternehmen zu beschleunigen und dadurch die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen auch international zu stärken.

Wissenschaftliches Monitoring und Qualitätssicherung

Angesichts der enormen Dynamik der Märkte und der vielfältigen FuE-Aktivitäten gehört es zu den zentralen Aufgaben der Begleitforschung, die Entwicklung des IKT-Einsatzes in KMU systematisch zu analysieren und dafür Sorge zu tragen, dass das in den Projekten von Mittelstand 4.0, Usability und eStandards erarbeitete Wissen zeitnah allen Marktakteuren zugänglich gemacht wird.

Die Ergebnisse des systematischen Marktmonitorings und die Fortschritte in den Projekten werden im Rahmen von Fachveranstaltungen mit den Projektbeteiligten und externen Experten diskutiert sowie bei internen Workshops vertieft. Mittels verschiedener Veröffentlichungskanäle, wie u.a. der quartalsmäßig erscheinende elektronische Newsletter „Mittelstand-Digital“, sorgt die Begleitforschung für die Verbreitung der Erkenntnisse.



Aufbau eines projektübergreifenden Netzwerks

Für einen schnellen und zielgerichteten Wissenstransfer pflegt die Begleitforschung den übergreifenden Dialog mit Landesinitiativen und Verbänden zur Bekanntmachung von Mittelstand-Digital, sie sorgt für die Präsenz und für Fachvorträge bei einschlägigen Messen und Veranstaltungen (CeBIT; Hannover Messe) und trägt durch unterschiedliche Dialogformate wie den Synergie-Workshop zur Vernetzung einschlägiger Aktivitäten von Verbänden sowie den IKT-bezogenen Bundes- und Länderinitiativen bei.

Transfer der Ergebnisse in die Öffentlichkeit

Für einen breiten Transfer der Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Förderprojekten und der Begleitforschung erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung über die Website Mittelstand-Digital, über den Newsletter sowie Pressemitteilungen. Des Weiteren präsentieren Begleitforschung und Projekte von Mittelstand-Digital sich regelmäßig bei überregionalen Veranstaltungen dem interessierten Fachpublikum und der Öffentlichkeit.

Darüber hinaus werden Kongresse zu Mittelstand-Digital veranstaltet, um eine Plattform für den Wissenstransfer und den Dialog mit den Projektpartnern sowie den Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu bieten. Die Kongresse geben einen Einblick in die Ergebnisse der Förderprojekte eStandards und Usability sowie in die inhaltliche Arbeit der Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren und -Agenturen. Sie sind darüber hinaus wichtige Fixpunkte für Presse- oder Medienvertreter.

Nachhaltigkeit

Um den wissenschaftlichen Austausch zu fördern und um es Unternehmen zu erleichtern, die in den Projekten entwickelten Lösungen und Erkenntnisse zu übernehmen

und umzusetzen, bündelt die Begleitforschung Ergebnisse und aktuelle Fachbeiträge in einer eigenen Magazinreihe. Mit „Wissenschaft trifft Praxis“ wurde eine Plattform für den Austausch zwischen wissenschaftlicher Entwicklungsarbeit und praktischer Umsetzung geschaffen, bei dem sowohl Experten aus dem Netzwerk der Initiative als auch externe Fachleute ihr Wissen einbringen.

Für die Sicherung der Ergebnisse des Förderschwerpunkts auch über das Ende der Initiativen hinaus, werden weiterhin zusammen mit den Projekten Publikationen entwickelt, die die wichtigsten verallgemeinerbaren Erfahrungen und Ergebnisse herausarbeiten, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen zu den relevanten Querschnittsthemen verständlich aufbereiten und auf wichtige branchen- und anwendungsbezogene „Good-Practice“-Beispiele mit Vorbildcharakter verweisen. Hierzu zählen z. B. die Leitfäden eStandards. Sie bieten Informationen zur Verbesserung von Geschäftsprozessen in KMU und Behörden sowie Hilfestellungen für die Vernetzung unterschiedlicher eStandards, ermöglichen einen Überblick über das Stammdatenmanagement und geben Einblick in mögliche Herausforderungen bei der Einführung der Digitalisierung in KMU.

Die Begleitforschung unterstützt die Kooperationspartner und das Netzwerk, nachhaltiges und verallgemeinerungsfähiges Wissen, das branchenübergreifend für Anbieter und Anwender neuer eBusiness-Lösungen von Interesse ist, zielgruppenorientiert zu verbreiten.

Projektdateien | Impressum

Konsortium Begleitforschung

WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH
netproducer GmbH

Kontakt Begleitforschung

Martin Lundborg
WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Rhöndorfer Straße 68
53604 Bad Honnef
E-Mail: mittelstand-digital@wik.org

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
www.bmwi.de

Bildnachweis

ra2 studio - Fotolia
Coloures-pic - Fotolia

www.mittelstand-digital.de